

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

260 (24.9.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260.

Montag den 24. September

1877.

## Alt-katholische Gemeinde. Einladung.

3. Am Montag den 24. d. M., Abends 1/8 Uhr, findet im großen Rathhaussaale eine Gemeindeversammlung statt, zu welcher alle großjährigen männlichen Gemeindeglieder eingeladen werden.

### Tagesordnung:

1. Mittheilung des Ministerial-Erlasses, die Ertheilung der kirchlichen Rechte an die hiesigen Alt-katholiken.
2. Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres 1876.
3. Wahl des Kirchenvorstandes nach §. 37-39 der Kirchengemeindeordnung.

### Der Vorstand.

Karl Graf v. Enzenberg. Walsch. Schwarzmann.

### Zweite

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am Dienstag den 25. September 1877, Nachmittags 2 Uhr, werden die zur Gantmasse des Gastwirths Friedrich Mauerer dahier gehörigen Liegenschaften, und zwar:

1. Das an der Ettlingerstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Major Benno von Studnitz, andererseits neben sich selbst gelegene zweistöckige Wohnhaus (Villa) mit einseitigem Querbau, Stallung, Remise und Wirtschaftshalle, sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 81200 M.

2. Der an der Ettlinger- und Werderstraße dahier gelegene Bauplatz Nr. 11 der Ettlingerstraße, enthaltend 46,3 □ Ruthen = 416,3 □ Meter, taxirt zu . . . 9500 M.

3. Der an der Werderstraße dahier unter Nr. 1 gelegene, an den vorgenannten Eckplatz angrenzende Bauplatz, enthaltend 19,6 □ Ruthen = 176,2 □ Meter, taxirt zu . . . 3500 M.

4. Der an der Werderstraße dahier unter Nr. 1a an den vorgenannten Platz angrenzende Bauplatz, enthaltend 18,4 □ Ruthen = 169,9 □ Meter, taxirt zu . . . 3200 M.

Summa 97400 M.

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der anhaltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt. Vom Kaufpreis ist ein Fünftel baar, der Rest in vier zu 5% vom Steigerungstaxt an verzinslichen Jahreszinsen zu bezahlen.

Die Liegenschaften werden zuerst zusammen (im Klumpen) ausbezogen und falls der Anschlag nicht erfolgen kann, einzeln versteigert.

Das ganze Anwesen eignet sich sowohl wegen seiner hübschen Bauart und Lage (gegenüber dem Bierordtsbad) zu einem Herrschaftshaus (Villa mit Anlagen), als wegen seiner Ausdehnung zu einer größeren gewerblichen Niederlassung.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. August 1877.

Großh. Notar: Ott.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Handelsmann Gustav Krug dahier zustehenden Kuhnrechten, und zwar:

a) an der abgetheilten Hälfte des Wohnhauses Mühlburger Landstraße Nr. 6, neben dem städtischen Gaswerk einerseits und Bierbrauer Albert Prinz andererseits, taxirt zu 472 M.

b) an der abgetheilten Hälfte der aus dem Nachlass der Amtsdieners Georg Hans Wittwe vorhandenen Fahrnisse, veranschlagt zu 772 M. 77 Pf.

## Fahrnisversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlass der verstorbenen Mina Weik, geb. Hemmerle, Wittve dahier werden **Wittwoch den 26. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Akademiestraße Nr. 36 parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee, 2 Kommoden, 1 Ovaleisch, 1 Nachtschisch, 6 Rohrstühle, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Bettlade mit Kist, 1 Koffhaarmatratze, Bettwerk, Wäsche und noch Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber einladen

Karlsruhe, den 21. September 1877.

G. Pauer, Waisenrichter.

### Durlach.

## Felsenkeller- und Ackerverkauf.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden nachverzeichnete, zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Seyfried von Karlsruhe gehörige Grundstücke auf Durlacher Gemarkung am **Montag den 1. Oktober l. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird, nämlich:

- a. ein Felsenkeller mit 4 Acre 37,30 Meter Acker oberfläche im Kuzenpfad; geschätzt zu 6000 M.,
- b. ein desgleichen allda mit gleicher Ackeroberfläche; geschätzt zu . . . 5000 M.,
- c. ein desgleichen allda mit 3 Acre 37,91 Meter Ackeroberfläche; geschätzt zu . . . 4100 M.,
- d. 31 Ar 20,74 Meter Reichsmaßes Acker am Krapphaus mit einem Giskellr.; geschätzt zu 1700 M.,
- e. 23 Ar 75,33 Meter Acker allda an der Straße, zu Bauplatz geeignet; geschätzt zu 2000 M.

Durlach, den 30. August 1877.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

H. Koch, Notar.

### Welschnureuth.

### Zweite

## Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute gegen Maurerballer Jakob Heinrich Grether in Welschnureuth vollzogenen Zwangsliegenschaftsversteigerung ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung der Liegenschaften auf **Dienstag den 9. Oktober d. J.,** Früh 8 Uhr,

in das Rathhaus in Welschnureuth anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis.

1.

L.-B.-Nr. 216.

7 Acre 63 Meter Hofraitheplatz, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, besonders stehender Scheuer mit Stallung, hierher die hintere Wohnung mit oberem Scheuertenn, oben im Ort Welschnureuth gelegen, neben Philipp Jakob Meizer und Johann Jakob Groos, nebst L.-B.-Nr. 188:

2 Acre 11 Meter Wiese, Grasgarten beim Haus, Schätzungspreis . . . 1725 M.

2.

Circa 25 Acre 77 Meter Acker, in 2 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von . . . 730 M. Mühlburg, den 19. September 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

\*2. Hirschstraße 42 ist der zweite Stock des Seitenbaues, bestehend aus 4 freundlichen, hellen Zimmern, Küche etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres täglich von 10 Uhr an im zweiten Stock des Hauses.

### am

Dienstag den 9. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot der Zuschlag ertheilt, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Der Kaufschilling ist mit 5% Zins vom Steigerungstaxt an baar zu bezahlen. Die näheren Bedingungen sind im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, einzusehen.

Karlsruhe, den 30. August 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Ott.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Im Auftrage des Eigentümers Alt-Röthle wirth Johann August Kay von Pforzheim, 3. St. wohnhaft in Stuttgart, wird das unten näher beschriebene Wohnhaus mit Brauereieinrichtung am **Wittwoch den 10. Oktober l. J.,** Vormittags 10 Uhr,

im Wirtschaftshotel selbst Langestraße Nr. 33 einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

### Beschreibung der Liegenschaft.

Das in der Langenstraße dahier unter Nr. 33, neben Kaufmann Leopold Geßel und Schreiner Christian Schweighart gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, 5 gewölbten Kellern, Garten, 2 Hausplätze und aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 45.000 M.

Das Haus, in welchem seit einer Reihe von Jahren eine Bierbrauerei mit bestem Erfolg betrieben wird, liegt in einem sehr belebten Stadttheil, gegenüber der Dragoner-Kaserne, und befindet sich in einem ganz guten Zustand.

Der Steigerer kommt Mitte Dezember in Besitz und Genuß des Kaufobjekts.

In derselben Tagfahrt wird das gesammte Inventar im Anschlag von 4500 M. ebenfalls einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und hierdurch dem Käufer Gelegenheit geboten, das ganze Anwesen mit Brauerei-Einrichtung etc. zu erwerben.

Karlsruhe, den 22. August 1877.

Großh. Notar Ott.

## Eine Versteigerung

schöner Mode-Artikel, als:

- Füll- und Gaze-Schleier, Bouquets, Federn und Flügel, Blumen, Hutfaçonen, Strohh- und Filzhüte, Kinderhütchen und Häubchen, Coiffuren, Vorsteckschleifen, Halskrausen, Ueber-Ghemisetten und kleine Halstüchlein, gestickte Handarbeiten, Körbchen und kleine weiße Tischdecken, verschied. Tüll, Blonden, Netzen in farbigem Grosgrain nebst Sammtbändern (Alles neu und modern), auch schließlich noch eine Hand-Nähmaschine für Kettenstich, halte ich

morgen Dienstag den 25. d. M.,

Vormittags 1/10 und Nachmittags 2 Uhr,

Jähringerstraße 73 (zur Goldenen Waage) dahier ab und lade hierauf Respektrende dazu freundlichst ein.

J. Scharpf, Commissionär.

Karlstraße verlängerte 6, gegenüber von Stöckel, sind nachfolgende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, und im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres Herrenstraße 4.

3.2. Langestraße 40 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Sophienstraße 5 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Alkov, Küche, Keller und zwei Holzammern auf den 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

\* 2.1. Sophienstraße 53 sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 5 Zimmern im 1. Stock, eine dergl. von 6 Zimmern im 2. Stock und eine solche von 6 Zimmern im 3. Stock. Jede Wohnung mit Küche nebst den übrigen Zugehörden, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabfluß und Anteil am Hausgarten. Auskunft Leopoldstraße 19.

\* 2.2. Steinstraße 10, drei Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, jedes mit besonderm Eingang, Küche, Magdkammer und allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

4.2. Werderstraße 31 (am neuen Marktplatz) ist eine freundliche Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, gewölbtem Keller und Waschküche, ist mit Glasabfluß und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

\* 3.2. Wielandstraße 16 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

4.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern mit üblichem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Zimmer gehen nach dem Bahnhof und hat jedes besondern Eingang. Ebendasselbst ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer auf das Oktoberquartal zu vermieten.

\* 3.2. Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, ist an 2 bis 3 ruhige Leute zu vermieten: Langestraße 193 im Laden rechts.

3.2. Eine Wohnung von 3 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, mehreren Mansarden, Keller und Holzstall, Gas- und Wasserleitung, in der Amalienstraße, eine Treppe hoch, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten durch das Centralbüro von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

2.2. Hirschstraße 12 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasleitung versehen. Der Mafsepfleger: Herrenschildt, Waisenrichter.

2.2. In der Nähe des Mühlburgerthores ist auf den 23. Oktober in einem Querbau eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei dem Mafsepfleger: Herrenschildt, Waisenrichter.

3.3. Auf 23. Oktober ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonst allem Zugehör zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Meidinger'scher Källofen zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 54 parterre.

3.1. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und mit den übrigen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Hasanenstraße 8.

\* Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56.

N.B.Nr. 4065. Wohnungs-Vermietung. Zum Bezug auf kommendes Quartal (23. Oktober) ist in der Stephanienstraße dahier eine Herrschafts-Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 10 Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, Keller etc. (mit Gas- und Wasserleitung) — auf Verlangen nebst Stallung für 2-3 Pferde — zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Marienstraße 21. im 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 60 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, um annehmbarem Preis sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 2.2. Langestraße 155, 3. Etage, dem Museum gegenüber, ist ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Herrenstraße 62, im 2. Stock, gegenüber dem Schloßchen, ist sogleich oder auf 1. Oktober ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Luisenstraße 2 b ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. Auf sogleich sind Luisenstraße 8, im 3. Stock, zwei schön möblierte Zimmer als Wohn- und Schlafzimmer oder auch einzeln zu vermieten.

2.1. Kriegsstraße 104, parterre, ist ein schön möbliertes Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Pianino an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* 2.1. Ecke der Jähringer- und Waldbornstraße 19, 2 Stiegen hoch, bei B. Ritz, sind einige sehr schön möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten; daselbst ist auch ein Zimmer mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

\* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 104 im 3. Stock.

\* 3.1. Marienstraße 2, rechts im 3. Stock, ist ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes, mit 2 Fenstern versehenes, heizbares Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei hübsch möblierte, auf die Langestraße gehende Zimmer, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 122 im 2. Stock. 3.2.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Ruppurrerstraße 2 sind im 2. Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

**Anerbieten.**

\* 2.2. Für einen jungen Mann, welcher die hiesigen Lehraufgaben besucht, ist ein einfach möbliertes Zimmer im Hinterhaus, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen kleine Herrenstraße 20 im Laden.

**Ein Kneiplokal**

wird sofort zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Amalienstraße 57. 3.2.

— Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Kriegsstraße 68 parterre.

\* 2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldbornstraße 41 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 140, eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen, welches kochen und häuslichen Arbeiten vorziehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Ettlingerstraße 5.

\* Alte Waldbornstraße 35 wird eine gelehrte Person, welche nähen und bügeln kann, zu 3 erwachsenen Kindern gesucht.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein anständiges Frauenzimmer, welches schon längere Zeit in einem Ladengeschäfte thätig war und gut französisch spricht, sucht zum sofortigen Eintritt Engagement. Adressen kettet man gefl. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 148 im Hinterhaus.

**20,000 bis 30,000 Mark**

liegen bereit zur Uebernahme von hinlänglich gesicherten Forderungen. Gute Bürgschaft wird auch als Sicherheit angenommen. Gesuche sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.3.

**Kapital-Gesuch.**

\* 2.2. 1500 bis 2000 Mark werden von einem pünktlichen Rinzahler gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Gesuch.**

Es werden 7-8000 M. gegen doppelte Versicherung auf erste Hypothek per 23. Oktober zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Gesuch.**

Ein Industrieller sucht gegen hinlängliche hypothekarische Sicherheit bei hohem Zinsfuß ein Kapital von 17000-18000 Mark aufzunehmen. Kapitalisten wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Offene Lehrstelle.**

2.2. Ein mit tüchtiger Schulbildung ausgerüsteter junger Mann — nicht unter 17 Jahren — findet in einem hiesigen feineren Geschäft eine kaufmännische Lehrstelle. Bewerber belieben ihre selbstgeschriebenen Offerten unter Chiffre A. L. 52 auf dem Postamt Karlsruhe niederzulegen.

**Stellen-Gesuche.**

2.2. Kellner, Diener, Hausburschen, Zimmermädchen, 1 Hauslehrer (engl. und franz. Sprache), 1 Küfer, Bierbrauer, Herrschaftskutscher und Zapfungen suchen Stellen durch das Commissions- und Stellenvermittlungsbüreau von L. Ch. Hassner, Adlerstraße 13.

**Stellen suchen**

auf's Ziel: einige Kindermädchen, bessere Zimmermädchen, Restaurationsköchin, einige Mädchen für Hausarbeit und bürgerliche Küche, Laden- und Büfsetdamen, Kindfrau, Herrschaftsköchin, Hotelzimmermädchen, Hausburschen, Diener und Kutscher. Näheres im Bureau von B. Rossmann, Jähringerstraße 96. 3.3.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift empfiehlt sich Geschäftskleuten zur Führung der Bücher und nimmt auch Arbeit zum Abschreiben an. Gefällige Offerten an das öffentliche Geschäfts- und Stellenvermittlungsbüreau von L. Ch. Hassner, Adlerstraße 13.

\* Ein im Nähen geübtes Frauenzimmer sucht bei einer Kleidermacherin dauernde Beschäftigung. Näheres Bahnhofstraße 52 im 4. Stock.

**Eine sehr gewandte Büglerin,**

gut empfohlen, und in allen feineren Arbeiten bewandert, nimmt Stückwäsche zum Bügeln an und sichert prompte und billige Bedienung zu. Bestellungen wollen bei Herrn E. Ch. Hassner, Adlerstraße 13, gemacht werden. 3.2.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 2.2. Waldbornstraße 4 ist die ganze Ladeneinrichtung zu verkaufen.

— Ich verkaufe meinen Glaschrank in der Landes-Gewerbeausstellung unter dem Selbstkostenpreis. Derselbe eignet sich zu einer Auslage oder als Ladenschrank.

Dimensionen ohne Sockel: 280 cm. hoch, 240 cm. breit, 60 cm. tief. Zu besichtigen bis zum Schluß der Ausstellung links beim Ausgang nach der Maschinenhalle. Walter Claus, Leinwand-Manufaktur Offenburg.

\* Ein noch neues Sopha in hellbraunem Nips mit 2 Fauteuils und 1 Chiffonniere sind zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 5 im untern Stock.

\* 3.1. Zu verkaufen: Chiffonniere, Pfeiler- und andere Kommode, 2 Kanapes, Ovale, Wasche, Nacht-, Küchen- und polierte Tische, Bettladen mit Kissen, Matrasen, Bolster, Deckbett und 2 Kissen von 72 M. an, Rohr- und Strohhühle, Rücken-schänke, verschiedene Strohz- u. Seegrasmatrasen von 11 M. an, einbürtige Kissen von 18 M. an, sowie stets Seegras zu 10 Pf. per Pfund bei A. Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

**Zu verkaufen**  
um billigen Preis: mehrere Möbel (vollständiges Bett, Chiffonniere, Tisch, Waschlommode, Küchenschrank, Nachtsch.) sowie ein Regulierfüllosen: Langestraße 186 im 3. Stock.

**Klavier-Gesuch.**  
\* Ein gepieltes Klavier oder Pianino wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Kauf-Gesuche.**  
2.2. Ein gut erhaltenes Blumengefäß wird zum Ankauf gesucht: Karl-Friedrichstraße 13 im 2. Stock.

\* Eine gute 1/2 Violine wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Ankauf.**  
— Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.  
**Emil Keller, Juwelier,**  
Langestraße 104.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\* 6.6. Ein Engländer ertheilt in seiner Muttersprache gründlichen Unterricht gegen sehr billiges Honorar. Näheres Langestraße 117, eine Treppe hoch.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\* Ein Fräulein, welches gründlichen Klavierunterricht ertheilt, sucht noch weitere SchülerInnen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tanzunterricht**  
findet vom 1. Oktober an in der Schwarzwaldballe statt, woselbst jederzeit Anmeldungen entgegengenommen werden und alles Nähere zu erfahren ist.  
Achtungsvoll  
3.3. **Anton Kemmer.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Trauben-Brustsyrup mit Fenchelhonig**  
gilt als das beste Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen.  
1/2 Flasche à M. 1.—  
1/4 „ „ à M. 1.50,  
zu haben bei  
**Th. Brugler** in Karlsruhe,  
**Michael Hirsch** in Karlsruhe,  
**F. W. Stengel** in Durlach,  
**A. Fischer** in Rastatt.

**I<sup>a</sup> Zucker**  
verkaufe von heute an zu 50 Pf. das Pfund.  
**Sch. Lechleitner,**  
2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Neue holl. Häringe und russische Sardinen**  
empfiehlt  
2.2. **W. Grimm,**  
Langestraße 19.

**Sparbutter, Butterschmalz und Schweinefett**  
in reiner, guter Waare empfiehlt  
**Sch. Lechleitner,**  
2.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Saftigen Schweizerkäse, feinst prima Limburger, Limburger Käse** in ganz reifer Waare, à 40 Pf. per Pfund, empfiehlt  
**W. Grimm,**  
2.2. Langestraße 19.

**Bondons de Neuchâtel (Spundenkäsechen)**  
empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Neue Gerste**  
zu Suppe,  
5 Pfund 1 Mark 50 Pfennig,  
empfiehlt  
**Wilhelm Schmidt Ww.,**  
2.2. Langestraße 112.

**Flaschenweine,**  
als: pr. Flasche  
**Breisgauer** . . . . . 50 Pf.  
**Ebringer** . . . . . 60 Pf.  
**Steiner** v. Freih. von . . . . . 60 Pf.  
dto. } Freystädt'scher Gutsverwaltung 70 Pf.  
empfiehlt  
**F. Kühnenthal,**  
Sophienstraße 27.

Aus meinen  
**Patentkellern**  
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:  
**Weiss:** per Liter  
**Kaiserthaler 1873er** . . . . . 30 Pf.  
**Fischwein 1873er** . . . . . 45 „  
**Bühlerthaler 1874er** . . . . . 65 „  
**Pfälzer 1874er** . . . . . 70 „  
**Markgräfler 1873er** . . . . . 75 „  
**Klingelberger 1874er** . . . . . 95 „  
**Rulander 1865er** . . . . . 1 „ 20 „  
**Roth:**  
**Burgunder II.** . . . . . 80 „  
**I.** . . . . . 95 „  
**Affenthaler 1873er** . . . . . 1 „ 10 „  
Für reine Naturweine wird garantiert.  
Proben stehen zu Diensten.  
**Julius Höck,**  
zum Grünen Hof.

Ich empfehle:  
**Flaschen-Bier**  
aus der Brauerei **A. Pring** hier  
per Flasche  
**Lagerbier** . . . . . 22 Pf.,  
**Exportlagerbier** . . . . . 25 Pf.,  
aus der Brauerei **Sinner, Grüntwinkl**  
per Flasche  
**Jungbier** . . . . . 20 Pf.  
Einrichtung mit Abonnements,  
freie Zusendung in die Wohnung.  
**F. Kühnenthal,**  
Sophienstraße 27.

**Eröl,**  
feinst wasserhelles, per Liter 30 Pf. bei  
**Sch. Lechleitner,**  
2.2. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Regenröcke, Gummisohlen, Gummischuhe**  
empfiehlt en gros et en détail  
**August Fudlekar,**  
3.2. Herrenstraße 18.

**Wollene Strumpflängen**  
empfiehlt in bester Waare billigt  
**Friedrich Herlan Sohn,**  
3.3. Langestraße 98.

**! Handschuhwascherei u. Färberei!**  
\* 2.2. Glacé, Wasch- und Dänischleder- Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, bezgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt und reparirt bei **Stahl,**  
Langestraße 121. NB. Nach Oktoberquartal Langestraße 109.

**Filzschuhe**  
empfehlen wir in bester Waare zu den billigsten Preisen.  
2.2. **Weiß & Kölsch.**

**Weißer Unterröcke**  
von einfachsten bis reichsten **Schleppröcken,** sowie in **Filz, Abgesteppt, Flanell, Moiré, Lustre** empfiehlt als Specialität sehr billig  
**N. E. Somburger,**  
Langestraße 211.  
Auf eine Parthie abgesteppte Röcke à M. 3. 25 und Filz-Röcke à M. 4 mache besonders aufmerksam. 4.2.

**Heinrich Lange's**  
**Gaushaltungs- & Küchen-Requisiten-Etablissement**  
empfiehlt zu billigen Preisen:  
**Ofenschirme,** sehr elegante, sowie einfache, in verschied. Grössen,  
**Feuergeräthständer** mit Garnituren,  
**Blasebälge u. Besen,** feine,  
**Kohlenkasten** mit u. ohne Deckel,  
**Holzkasten,** verschiedene, sehr schöne,  
**Kohleneimer u. Coaksfüller,**  
**Wasserverdunstschalen,**  
**Kohlenlöffel u. Schürhaken,**  
**Ofenvorsätze,**  
**Schirmständer,**  
**Garderobeständer,**  
**Herde** in jeder Grösse etc. etc.  
2.1.

**Empfehlung.**  
6.6. Dem hiesigen und die Residenz besuchenden Publikum zur Nachricht, daß mein Lager das Neueste in Lampen aller Art und deren Bestandtheile, **Wiener Kaffeemaschinen** und **lackirten Blechwaaren, Wassereimer** und **Wasserkannen** etc. enthält und empfehle solche, sowie mein Fabrikat in **Messapparaten** für Petroleum und Salatl, **Badewannen** und **Eisbäder** zu billigt gestellten Preisen bestens.  
Karlsruhe.  
**Wilh. Göttle,**  
Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Das erwartete**  
**Musfägelholz**  
für Laubsägearbeiten ist soeben in schöner Waare eingetroffen, was empfehlend anzeigt  
**H. Lange,**  
2.1. 28 Herrenstraße 28.

**Handschuhwascherei.**  
Glacé, wach- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller,** Hirschstraße 42.  
Auch werden daselbst Federn geträufelt.



**Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf bis zum  
20. Oktober 1877.**

Ich empfehle insbesondere die schönsten Stoffe für Frühjahr, Herbst und Winter; fertige Herrenkleider für Herbst und Winter, wollene Tücher in allen Farben, Reise-Plaids und Decken, Westen, Cachenez, Halsbinden, Regenröcke etc. zu jedem annehmbaren Gebote.

**Heinrich Schnabel,**  
Langestraße 82.

Blumen.

Das

**Neueste**

in grösster Auswahl

ist eingetroffen bei

**Wilh. Willstätter,**

Band- und Modehandlung,

173 Langestr. 173.

**Pariser Modellhüte**

stehen zur gefl. Ansicht ausgestellt, und können dieselben zu jeder Zeit von den Modistinnen bei mir copirt werden.

**Borden, Fransen**

und

**Knöpfe**

in grosser Auswahl  
zu den billigsten Preisen.

2 2.

Hutformen.

Frisuren.

**Das Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11,**

empfiehlt für Damen:

**Seidene Grosgrain-Mäntel à 35 Mark das Stück.**

Auch werden solche nach Maass im neuesten Schnitt rasch angefertigt und solide Arbeit zugesichert.

2.2.

**Regenmäntel,**

die 2. Serie ist eingetroffen in großer und schöner Auswahl zu bekannten billigen Preisen, was hiermit empfiehlt

**A. J. Dreyfuss.**

2.2.

Lyoner schwarze u. farbige Seidenzeuge sind in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen eingetroffen, was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne.

N.S. Anfertigungen nach Maasß werden sofort ausgeführt.

Hammer & Helbling, vormals Christoph Heidt, Langestraße 155, empfehlen ihr großes Lager aller Arten eiserner Oefen, hauptsächlich das Neueste und Beliebteste in Düll-Regulir-Oefen mit Chamott-Einsätzen zu den in diesem Jahr nieder stehenden Preisen. 4.1.

Wasthof Weg. Brand, Bädermstr. v. Cöln. Konrad, Fabr. v. Ulm. ... Goldener Adler. Gächardt, Arch. v. Heilbronn. ... Hotel Germania. Sommer, Hotelbes. und Dr. Krebs v. Freiburg. ... Hotel Grafe Hummelstein, Priv. v. Siedingen. ... Hotel Stöffleth. Kluge, Prof. v. Neustadt. ... Hotel Taunhäuser. Martin, Cassier, Wenher, Baumsr. u. Glibinger. ...

Brennholzpreise

Table with columns for wood types (Buchen, Eichen, etc.), quantities, and prices. Includes text: Gebraüder Gehrlein in Maximiliansbau a. Rh. frco. Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo. ...

Nationalliberaler Bürgerverein. Bürgerabend

Montag den 24. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, in der Schrempf'schen Halle. Tagesordnung: Die Wahlmännerwahlen. Hierzu werden alle Parteifreunde eingeladen. 2.2.

Table with columns for 'Fremde' (guests) and 'Übernachten hier vom 22. bis 23. September.' Lists names and locations like Darmstädter Hof, Deutscher Hof, etc.

Mit einer Beilage der G. Braun'schen und A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlungen in Karlsruhe. Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.